



Gleich mit vier Mannschaften startete der SC Berg am Sonntag, den 16.03.2025, beim Pokal Final Four in Langenau. Bei der Jugend 15 wurde in Vierer-Mannschaften auf sechs Punkte gespielt. Man startete mit zwei Doppeln, danach folgen bis zu acht Einzelspiele. Bei der Jugend 19 wurde in Dreier-Mannschaften auf vier Punkte gespielt. Hier begann man mit drei Einzeln, danach folgte ein Doppel. Die restlichen Punkte wurden wieder in Einzeln ausgespielt. Die Bezirkspokalsieger des Tischtennis-Bezirks Ulm bei den Mädchen 15 und Jungen 15 wurden am Samstagmorgen ermittelt. In beiden Klassen war der SC Berg mit jeweils einer Mannschaft vertreten.

Die Berger Mädchen 15 mussten krankheitsbedingt stark ersatzgeschwächt auftreten und unterlagen im Halbfinale knapp mit 4:6 dem TSV Erbach. Im Spiel um Platz drei hieß es dann SC Berg gegen SC Staig. Hier setzten sich die Spielerinnen aus Berg souverän mit 6:2 durch und belegten damit am Ende Platz drei.

Die Jungen 15 spielten im Halbfinale gegen den TSV Herrlingen. Nach leichten Startschwierigkeiten im ersten Einzel gewannen der SC Berg letztendlich doch relativ deutlich mit 6:2. Im Finale trafen die Berger Spieler - wie erwartet - auf den SSV Ulm 1846.

Während Tim Auburger und Micha Rueß ungefährdet ihr Doppel gewannen, mussten sich Ben Kneer und Luca Harder trotz hervorragender Leistung geschlagen geben. In einem hochklassigen und spannendem konnte sich Micha Rueß mit 3:2 im ersten Einzel durchsetzen und steuerte somit einen weiteren Punkt für den SC Berg hinzu. Tim Auburger gewann erwartungsgemäß sein erstes Einzel relativ klar mit 3:1, während Luca Harder seinem favorisierten Gegner zum Sieg gratulieren musste. Mit einer hart umkämpften und knappen Niederlage von Ben Kneer und einem deutlichen Sieg von Tim Auburger stand es nun 3:4 für Berg. Micha Rueß musste sich in seinem zweiten Einzel mit 1:3 geschlagen geben, und auch für Luca Harder war bei seiner 0:3 Niederlage wenig zu holen. Ben Kneer konnte sein zweites Einzel gewinnen. Mit 5:5 Punkten mussten nun die gewonnenen Sätze gezählt werden, um die

Siegermannschaft zu bestimmen. Mit 18:19 Sätze mussten nun die Berger Spieler ihren Gegnern aus Ulm gratulieren und verpassten damit hauchdünn den ersten Platz und den damit verbundenen Einzug in die Regionsmannschaftsmeisterschaft.

Am Nachmittag folgte die Ausspielung der Jugend 19. Bei den Jungen 19 wurde der Bezirkspokal A und B ausgespielt. Auch hier war der SC Berg bei den Mädchen 19 sowie den Jungen 19 A vertreten.

Beide Mannschaften konnten das Halbfinale ohne Satzverlust und mit 4:0 Punkten gewinnen. Die Mädchen 19 hatten es im Finale erwartungsgemäß schwer und unterlagen 1:4. Insgesamt erreichten sie somit den zweiten Platz.

Bei den Jungen 19 ging es im Finale gegen den SSV Ulm 1846 erneut heiß her. Nach den ersten drei Einzeln stand es 1:2 gegen Berg. Im Doppel konnten Tim Auburger und Micha Rueß den Ausgleich wiederherstellen. Mit zwei weiteren Niederlagen in den anschließenden Einzeln ging auch die zweite Begegnung an den SSV Ulm 1846 und die Berger Spieler landeten auf Platz zwei.

Abschließend kann man sagen, dass der Ausgang der beiden Jungen-Finals für den SC Berg etwas unglücklich war, dennoch war der SC Berg sehr Erfolgreich: Vier Mannschaften im Final Four und drei Vizemeistertitel belegen die Qualität der Jugendarbeit des SC Berg und das hohe Spielniveau der jungen Sportler.

ÂÂÂÂ